

Literatur:

Maas Geesteranus, R. A.: De Fungi van Nederland. 2 a *Pezizales*, Deel I. 1967 (nur *S. radiculata*).

Moravec, J.: *Sowerbyella fagicola* J. Moravec spec. nov. novy druh z ČSSR. In Česká Mykologie 27: 65–68, 1973.

Moser, M.: Ascomyceten. Band IIa der Kleinen Kryptogamenflora. 1963 (nur *S. radiculata*).

Svrček, M.: *Sowerbyella unicolor* (Gill.) Nannf. ve Švycarsku. In Česká Mykologie 23: 123–126, 1969.

P. Nothnagel, 485 Weißenfels, Pestalozzistr. 3

Dematiaceae aus der Umgebung von Görlitz (DDR)

Alicja Borowska

Das Material wurde während der Ausflüge gesammelt, welche im Rahmen der Exkursionstagung in Görlitz vom 12. bis 16. September 1973 unter dem Patronat der Biologischen Gesellschaft, Sektion Mikrobiologie, AG Mykologie, organisiert wurden. Die Proben wurden entnommen:

- im Kiefern-Eichenwald im Raum Seer Busch bei Niesky (N) am 13. 9. 1973;
- im Buchenmischwald mit Eiche, Weißbuche sowie in Erlenhainen entlang dem Bache im Naturschutzgebiet „Hohe Dubrau“ (HD) bei Groß-Radisch am 14. 9. 1973;
- im Buchenmischwald mit Linde, Fichte und Eiche und im Erlenwald im Naturschutzgebiet „Eulholz“ (E) bei Herrnhut am 15. 9. 1973.

Insgesamt wurden 123 Proben aus sich zersetzenden Holzteilen und Blättern der folgenden Arten entnommen: *Alnus glutinosa*, *Betula verrucosa*, *Carpinus betulus*, *Fagus sylvatica*, *Picea excelsa*, *Pinus sylvestris*, *Quercus petraea*, *Sorbus aucuparia* und *Tilia cordata*. Es wurden auch dürre Reste von *Urtica dioica*, *Pteridium aquilinum* und *Linum sp.* gesammelt.

Beim Analysieren des Materials wurden nur die Pilze berücksichtigt, welche im Moment des Sammelns schon entwickelte Konidien aufwiesen.

Das Herbarmaterial ist im Institut für Botanik der Universität Warszawa (WA 20 610–20 657) und im Herbarium des Staatlichen Museums für Naturkunde in Görlitz hinterlegt.

Verzeichnis der gesammelten Pilze

(Abkürzungen: E — Eulholz, HD — Hohe Dobrau, N — Niesky)

Acremoniella atra (Corda) Sacc. — auf *Linum sp.*, E.

Alternaria alternata (Fr.) Keissler — auf Holzteilen frisch gefällter Kiefern, N; auf Eicheln, E; auf *Linum sp.*, E.

Bispora betulina (Corda) Hughes — auf Rinde von Birke, HD; auf Rinde und Holz von Birke, N; auf Lindenholz, E.

Botrytis cinerea Pers. ex Pers. — auf Rinde frisch gefällter Eberesche, E.

Brachysporium bloxami (Cooke) Sacc. — auf Eichenholz, E und N; auf Buchenholz E und HD; auf Rinde von Birke, HD.

In Europa war es bisher notiert in Belgien, England (Ellis 1966), Holland (Holubová-Jechová 1973) und Polen (Borowska 1973).

Brachysporium nigrum (Link) Hughes — auf Rinde von Birke, HD; auf Buchenholz, E; auf Eichenholz, N.

Man sollte annehmen, daß die am häufigsten in Mitteleuropa auftretende Art der Gattung *Brachysporium* ist, welche Holz und Rinde der Laubgehölze besiedelt (Ellis, 1966; Höhnel, 1902; 1904; Holubová-Jechová 1972; Borowska 1973).

Cacumisporium capitulatum (Corda) Hughes — auf Eichenholz und auf Rinde von Birke, HD; auf Kiefernholz, N; auf Buchenholz, E.

Catenularia heimii Mangenot — auf dürren Buchenästen und auf Eichenholz, E und HD; auf Rinde und Holz von *Alnus glutinosa*, E.

Chalara cylindrica Karst. — auf Kiefernadeln, E und N. Bisher wurde er notiert auf Schuppen und Nadeln von *Picea excelsa* in Finnland und in England (Ellis 1971).

Chloridium chlamydosporis (van Beyma) Hughes — auf Rinde von Birke, HD und N; auf dürren Buchenästen, E; auf Rinde und Holz von Kiefer, E.

Chloridium viride Link ex Link — auf Rinde von Birke, HD; auf Eichencupulae, E.

Cladosporium macrocarpum Preuss — auf Rinde frisch gefällter Eberesche, E.

Codinea simplex Hughes et Kendrick — auf Eichencupulae, E. Er wächst sehr oft auf am Boden liegenden Eicheln (Holubová-Jechová 1973, Borowska 1973), kann sich jedoch auf dem Holz und der Rinde der Eiche entwickeln (eigene Beobachtungen aus Polen) sowie auf der Rinde von *Rubus sp.* und *Weinmannia racemosa* (Hughes, Kendrick 1968).

Cordana pauciseptata Preuss — auf Buchenholz, Eichenholz und Lindenholz, E.

Dendryphion nanum (C. G. Nees ex S. F. Gray) Hughes — auf dünnen Stengeln von *Urtica dioica*, E.

Dictyosporium toruloides Corda Guèguen — auf Erlenholz, E.

Epicoccum purpurascens Ehrenb. ex Schlecht. — auf Holz frisch gefällter Kiefer, N.; auf Eichencupulae, E; auf gebündelten Stengeln von *Linum sp.*, die am Rande eines Waldweges lagen, E.

Graphium calicioides (Fr.) Cooke et Masee — auf schwach zersetztem Erlenholz, E.

Haplographium catenatum (Preuss) Hol.-Jech. — auf Eichenholzstücken in verschiedenen Zersetzungsstadien, HD und N; auf Buchen- und Lindenholz, E; auf Erlenholz, E.

Es scheint, daß dies ein Pilz ist, der in Mitteleuropa allgemein auftritt, und zwar auf Holz und Rinde von Laubbälzern (Ellis 1971, Holubová-Jechová 1973), welche in feuchten Eichen- und Weißbuchen-Assoziationen liegen; selten wird er auf Kiefernholz angetroffen (Borowska 1973).

Helicosporium vegetum C. G. Nees — auf Eichencupulae, E.

Monodictys castaneae (Wallr.) Hughes — auf Rinde von Birke, HD.

Oidiodendron tenuissimum (Peck) Hughes — auf Holz von Birke und dünnen Blättern von *Pteridium aquilinum*, N; auf Fichtennadeln und Fichtenholz, HD; auf Buchenholz und Lindenholz, E.

Phialocephala bactrospora Kendrick — auf Rinde und Holz von *Sorbus aucuparia*, E.

Bis jetzt wurde er nur auf dem Holz von *Populus sp.* und *Tilia sp.* notiert (Kendrick 1961, Ellis 1971).

Pleurophragmium parvisporum (Preuss) Hol.-Jech. — auf Buchenholz, HD.

Pseudospiropes longipilus (Corda) Hol.-Jech. — auf Rinde von Ästen von *Betula verrucosa*, HD und N.

Rhinocladia atrovirens Nannf. — auf Kiefernholz, N; auf Eichenholz und Lindenholz, E.

Spadicoides atra (Corda) Hughes — auf Holz von *Betula verrucosa*, N.

Sympodiella acicola Kendrick — auf Kiefernadeln, N.

Es ist einer der am häufigsten auf Kiefernadeln wachsenden Pilze. Er wurde von Kendrick (1958) aus Großbritannien beschrieben. Ich beobachtete ihn sehr oft auf Nadeln von *Pinus sylvestris* in verschiedenen Gegenden Polens. Sehr selten wächst er auf Blättern anderer Bäume (Borowska 1966).

Torula herbarum (Pers.) Link ex S. F. Gray — auf Holz von *Sorbus aucuparia*, E.

Trimmatostroma betulinum (Corda) Hughes — auf Kiefernholz, N; auf Fichtenholz, E.

Verticicladium trifidum Preuss — auf Kiefernadeln, HD und N.

Verticillium cyclosporium (Grove) Mason et Hughes — auf Eichen-cupulae, HD.

Virgariella atra Hughes — auf Buchenholz, HD.

Es wurden 33 Pilzarten gesammelt. Hauptsächlich sind es Pilze, welche auf sich zersetzendem Holz oder Rinde von Laub- und Nadelbäumen wuchsen. Das Pilzmaterial aus den Gegenden von Görlitz erwies sich im September 1973 weniger verschiedenartig und weniger reichlich, als man es erwartete. Es schien, daß das die Folge der Witterung war (ungewöhnliche Dürre und hohe Temperaturen), welche in diesen Gegenden in den Monaten vor der Entnahme des Forschungsmaterials herrschte.

Literatur:

Borowska, A., 1966, Grzyby ściolkowe rezerwatu Debina, Acta mycol. 2: 98.

Borowska, A., 1973, Studium nad ksylofilnymi *Dematiaceae* Kam-pinoskiego Parku Narodowe (ms).

Ellis, M. B., 1966, Dematiaceous *Hyphomycetes*, VII: *Curvularia*, *Brychysporium* etc., Myc. Pap. C. M. I., 106.

Ellis, M. B., 1971, Dematiaceous *Hyphomycetes*, C. M. I., Kew.

Holubová-Jechová V., 1972, Lignicolous *Hyphomycetes* from Czechoslovakia 1. *Brachysporium*, Folia Geobot. Phytotax., 7: 217–224.

Holubová-Jechová V., 1973, Lignicolous *Hyphomycetes* from Netherlands, Proceed. Koninkl. Nederl. Akademie Wetenschappen — Amsterdam, Mycology, Ser. C, 76 (3): 297–302.

Höhnlel, F., 1902, Fragmente zur Mykologie I., Sitzungsber. Akad. Wiss. Wien, 11: 987–1056.

Höhnlel, F., 1904, Zur Kenntnis einiger Fadenpilze, Hedwigia 43: 295–299.

Hughes, S. J., 1955, Microfungi 1. *Cordana*, *Brachysporium*, *Phragmocephala*, Can. J. Bot., 33 (3): 259–268.

Hughes, S. J., 1958, Revisiones Hyphomycetum aliquot cum appendice de nominibus rejiciendis, Can. J. Bot., 36 (6): 727–836.

Hughes, S. J., Kendrik, W. B., 1968, New Zealand Fungi 12, *Menispora*, *Codinea*, *Menisporopsis*, N. Z. Jl. Bot., 6: 362.

Kendrick, W. B., 1958, *Sympodiella acicola* a new Hyphomycete genus, Trans. Brit. mycol. Soc., 41: 519–521.

Lindau, G., 1907, Fungi Imperfecti, in Rabenhorst's Kryptogamen-Flora, Die Pilze I (8, 9), Leipzig.

Dr. A. Borowska,
Institut f. Botanik der Universität Warszawa,
00-478 Warszawa, Al. Ujazdowskie 4, VR Polen

Mykologische Notizen

Wächst der Schwefelporling in der DDR an Lärche?

In der Schweizerischen Zeitschrift für Pilzkunde 51: 17-31, 1973, wird erwähnt, daß der Schwefelporling – *Laetiporus sulphureus* – recht häufig an Nadelholz, besonders an Lärche, vorkommt. So viel mir bekannt ist, wächst diese Art bei uns in der DDR fast ausschließlich an Laubholz und wurde bisher an Nadelholz nur einmal, und zwar an Eibe – *Taxus baccata* – (Myk. Mitt. Bl. 17: 36-43, 1973) einige Jahre hindurch im Botanischen Garten in Halle beobachtet. Über das Vorkommen des Schwefelporlings an Lärche wurde bisher nicht berichtet.

Mila Herrmann

Die Weltproduktion von Zuchtchampignons

Einem Beitrag von Dr. Miloslav Staňek entnehmen wir, daß die Jahresproduktion von Zuchtchampignons auf 500 t geschätzt wird, davon entfielen 1972 folgende Mengen auf die einzelnen Staaten:

USA	115 t
Frankreich	112 t
Taiwan	83 t
England	45 t
Holland	39 t
Italien	30 t
BRD	26 t

Von den sozialistischen Ländern werden nur die VR Polen mit 6 t und die ČSSR mit 1 t Jahresproduktion angeführt. (Mykologický sborník pěstování žampionů 11: 66–71, 1974).

Mila Herrmann

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mykologisches Mitteilungsblatt](#)

Jahr/Year: 1975

Band/Volume: [19](#)

Autor(en)/Author(s): Borowska Alicja

Artikel/Article: [Dematiaceae aus der Umgebung von Görlitz \(DDR\) 108-112](#)